

EINLADUNG

15. Internationales Symposium

Oe PROM



Probiotika

in Prävention und Therapie

Samstag, 30. November 2019 • Hotel Savoyen Vienna

Anmeldung und weitere Informationen unter www.oeprom.org



Mag. Anita Frauwallner

Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Probiotische Medizin

Das humane Genom ist entschlüsselt, das Human Mikrobiom Project abgeschlossen, die Stuhltransplantation wird heute bereits an den meisten Universitätskliniken angeboten, und die Forschung im Bereich medizinisch relevanter Prä- und Probiotika wendet sich immer mehr neuen Themen zu: nämlich in wie weit nicht nur die Mikroben selbst unser Leben und unsere Gesundheit beeinflussen, sondern welcher enormen Einfluß auch die Metabolite der Bakterien und andere im Darm vorkommende Substanzen auf Körper, Geist und Psyche des Menschen haben.

Selbstverständlich trägt die ÖPROM auch in ihrem 15. Internationalen Symposium diesen neuen Entwicklungen Rechnung und wird Ihnen Forschungsergebnisse präsentieren, die zeigen, in wie vielen neuen Bereichen die Anwendung von Darmsymbionten interessante, die Lebensqualität positiv verändernde Therapiekonzepte ermöglicht: in der Onkologie ebenso wie in der Intensivmedizin oder in der In-Vitro-Fertilisation.



o. Univ.-Prof. Dr. Günter J. Krejs

Vizepräsident der OePROM

Die gastrointestinale Mikrobiota bleibt eines der wichtigsten und interessantesten Forschungsthemen. Es wird immer klarer, wie viele Organfunktionen von der Mikrobiota beeinflusst werden. Abweichungen von der gesunden Diversität der Mikroorganismen im Dickdarm werden bei verschiedenen Erkrankungen immer genauer definiert. So findet sich z.B. beim sehr häufigen und schwer zu behandelnden Reizdarmsyndrom (irritable bowel syndrome) eine Verminderung von Bifidobakterien und Faecalibacterien (einschließlich *Faecalibacterium prausnitzii*) und eine Vermehrung von Bacteroides und Enterobacteriaceae. Wie wir solche Erkenntnisse für eine bessere Therapie verwenden können, bedeutet eine große Herausforderung. Probiotika bieten sicher einen interessanten Ansatz.

Beim 15. Internationalen OePROM Symposium wollen wir die jüngsten Fortschritte genau beleuchten.

PROGRAMM

15. Internationales Symposium • Samstag, 30. November 2019 • Hotel Savoyen Vienna • Rennweg 16 • 1030 Wien

08.30 – 09.00 Uhr		Registrierung
09.00 – 09.05 Uhr	A. Frauwallner	Begrüßung
09.05 – 09.30 Uhr	V. Stadlbauer-Köllner	Mikrobiom und Alter
09.30 – 09.55 Uhr	H. Till	Entwicklung des frühkindlichen Mikrobioms im Gastrointestinaltrakt und „unfriendly“ Fehlbesiedelungen
09.55 – 10.20 Uhr	A. Straube	Hirn an Darm, Darm an Hirn: eine bidirektionale Beziehung
10.20 – 10.45 Uhr	L. Grumet	Warum bei Diabetes der Darm ein Wörtchen mitzureden hat
10.45 – 11.20 Uhr		Pause
11.20 – 11.45 Uhr	H. Voit-Augustin	Probiotika in der Intensivmedizin
11.45 – 12.10 Uhr	W. Feichtinger	Das Mikrobiom in der IVF
12.10 – 12.35 Uhr	S. Mörk	Moody microbes – was sind Psychobiotika? Und wie wirken sie?
12.35 – 13.00 Uhr	A. Frauwallner	Die Bedeutung von Prä- und Probiotika in der Onkologie
13.00 – 13.05 Uhr	G. J. Krejs	Zusammenfassung
13.05 Uhr		Mittagessen

Anmeldung unter www.oeprom.org

Für Mitglieder der OePROM ist die Kongressteilnahme kostenfrei.

Die Kongressgebühr für Nicht-Mitglieder beträgt € 70,- inkl. Ust.

Antrag auf Mitgliedschaft unter www.oeprom.org

OePROM-Mitgliedsbeitrag: € 50,- pro Jahr (für Firmen € 1.000,-)

OePROM

Gmeinstraße 13, 8055 Graz

Tel.: +43 664 884 280 69

E-Mail: info@oeprom.org • www.oeprom.org

VORTRAGENDE

Vortragende und Vorsitzende

Univ. Prof. Dr. Wilfried Feichtinger

Ärztlicher Leiter des „Wunschbaby-Zentrum – Institut für Kinderwunsch“ • Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Mag. Anita Frauwallner

Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Probiotische Medizin (OePROM) • CEO Institut AllergoSan, Graz

Dr. rer. nat. Lukas Grumet, MSc.

Molekularbiologe und Biochemiker, Wissenschaftlicher Berater und Scientific Communications • Institut AllergoSan Graz

o. Univ.-Prof. Dr. Günter J. Krejs

Em. Klinikvorstand und Leiter der Klinischen Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin • Medizinische Universität Graz • Vizepräsident der OePROM

Dr. sci.med. Dr. med.univ. Sabrina Mörtl

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin • Medizinische Universität Graz

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Vanessa Stadlbauer-Köllner

Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie u. Hepatologie, Leiterin der Forschungseinheit „Transplantation Research“ • Medizinische Universität Graz

Univ. Prof. Dr. med. Andreas Straube

Neurologische Klinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München • Klinikum Großhadern
Vizepräsident der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft

Univ.Prof. Dr.med. Dr.med.habil. Holger Till

Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie • Medizinische Universität Graz

Ass.-Prof. Dr.med.univ. Henrika Voit-Augustin

Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesiologie, Schmerz- und Intensivmedizin • Medizinische Universität Graz

